
Abteilung: 1.5 - Finanzen
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)
Aktenzeichen: 1.5 - 652 - 22 -18
Vorlage-Nr.: 1.5/404/2019

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	20.05.2019	öffentlich	Entscheidung

**Neubau der Wirftbachbrücke im Zuge der Kreisstraße K 18 zwischen Wimbach und Barweiler;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, dem Bauunternehmen Bruno Klein GmbH, Jünkerath, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zum Neubau der Wirftbachbrücke im Zuge der Kreisstraße K 18 zwischen Wimbach und Barweiler zum Angebotspreis von 549.646,16 € brutto zu erteilen.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Unter Berücksichtigung der für die Baumaßnahme gewährten Landeszuwendung in Höhe von 70% der Kosten (rd. 384.752 €) beträgt der Eigenanteil des Landkreises für den Neubau der Wirftbachbrücke im Zuge der Kreisstraße K 18 damit insgesamt rd. 164.894 €.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die Wirftbachbrücke befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und muss daher zwingend erneuert werden. Die existierende Bogenbrücke aus dem Jahr 1924 bestehend aus Beton, muss vollständig abgebrochen werden. An gleicher Stelle wird dann eine neue Brücke errichtet. Die neue Betonbrücke wird mit einer Flachgründung sowie einem horizontalen Überbau hergestellt. Durch diese Bauweise wird gleichzeitig der Durchflussquerschnitt des Baches erhöht. Ein Absturzsicherungssystem sowie ein Geländer werden auf der Brücke montiert.

Darüber hinaus soll die sich anschließende Fahrbahn in einer Regelbreite von 4,75 m, zzgl. überfahrbarem Bankett mit einer Breite von 1,00 m, als auch einer befahrbaren Rinnenanlage von 0,50 m Breite ausgebaut werden. Mit dem Ausbau wird der Zustand den Erfordernissen angepasst und die Fahrbahnbreite so verändert, dass ein Begegnen im regelmäßigen Verkehr ohne befahren (und zerstören) der Seitenräume möglich ist. Weiter wird der scharfe Kurvenbereich vor der Brück aufgrund der beengten Situation, sowohl, was die Querschnittsbreite, als auch den Abstand zum Bauwerk selber betrifft, eine Aufweitung auf rund 8 m erfahren.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz öffentlich ausgeschrieben.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung hatten 13 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bis zum Submissionstermin am 25.04.2019, 10:00 Uhr, gaben 7 Firmen ein Angebot ab.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

Lfd. Nr.	Bieter	Angebotssumme (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Firma Bauunternehmen Bruno Klein GmbH & Co.KG, Jünkerath	551.644,59	-
2	Firma MW Construct GmbH, Wittlich	611.029,45	-
3	Firma Klaus Rick GmbH & Co. KG, Burgbrohl	613.502,22	-
4	Firma HTI GmbH, Daun	623.428,75	-
5	Firma Noll Baugesellschaft UG, Flammersfeld	685.726,79	3,35
6	Firma STRABAG AG, Lahnstein	729.673,98	-
7	Firma Schnorpfeil Bau GmbH	899.782,78	1,5

Formale Prüfung der Angebote:

Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Nach dem Ergebnis der rechnerischen Prüfung und unter Berücksichtigung gewährter Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterliste:

Lfd. Nr.	Bieter	Angebotssumme (in €)
1	Firma Bauunternehmen Bruno Klein GmbH & Co.KG, Jünkerath	551.644,59
2	Firma MW Construct GmbH, Wittlich	611.029,45
3	Firma Klaus Rick GmbH & Co. KG, Burgbrohl	613.502,22
4	Firma HTI GmbH, Daun	623.428,75
5	Firma Noll Baugesellschaft UG, Flammersfeld	662.754,95
6	Firma STRABAG AG, Lahnstein	729.673,98
7	Firma Schnorpfeil Bau GmbH	886.286,03

Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter nach § 16 b, c und d VOB/A:

Alle Firmen sind dem LBM Cochem-Koblenz als fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen bekannt.

Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich, bezogen auf das annehmbarste Angebot des Bauunternehmens Bruno Klein GmbH, Jünkerath, voraussichtlich wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

Anteil Landkreis	549.646,16 €
Anteil Land Rheinland-Pfalz (für Kontrollprüfungen etc.)	1.998,43 €
<hr/>	
Gesamtauftragssumme:	551.644,59 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Cochem-Koblenz zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise im preisgünstigsten Angebot des Bauunternehmens Bruno Klein GmbH, Jünkerath, angemessen und auskömmlich sind.

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen, dem Bauunternehmen Bruno Klein GmbH, Jünkerath, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Für den Ausbau der Kreisstraße K 18 stehen im Teilhaushalt 13, Produkt 5420 - Kreisstraßen -, Maßnahme 172 (K 18 - Wirftbachbrücke) Mittel in Höhe von insgesamt 380.000,00 € zur Verfügung.

Nach Mitteilung des LBM's Cochem-Koblenz wurden im Rahmen der Auswertung des Submissionsergebnisses massive Kostensteigerungen gegenüber dem kalkulierten Ansatz festgestellt. Nach Auswertung des günstigen Angebotes ergab sich ein Gesamtanteil für den Kreis in Höhe von 549.646,16 €. Die Mehrkosten sind in Teilen auf eine Unterdeckung der angesetzten Einheitspreise zurückzuführen. Aber besonders im Straßenbaubereich ergab sich eine Preissteigerung von 242 % gegenüber der Kostenkalkulation. Grundsätzlich gesehen ist der Straßenausbau von ca. 150 m als recht geringfügige Länge einzustufen, wodurch sich im ungünstigen Fall höhere Kosten ergeben können. Im vorliegenden Fall ist dieser Umstand eingetreten. Insgesamt gesehen gibt es lt. LBM Cochem-Koblenz beim Preisspiegel jedoch keine außerordentlichen Ausreißer nach oben oder unten.

Aufgrund der o.g. Kostensteigerung wurde zwischenzeitlich ein Aufstockungsantrag beim Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz gestellt. Die Mehrkosten wurden von dort bereits als voll zuwendungsfähig anerkannt.

Die Finanzierung der über die veranschlagten 380.000,00 € hinaus anfallenden Kosten in Höhe von rd. 169.646 € ist im lfd. Jahr durch die Inanspruchnahme der eingestellten Mittel bei der Maßnahme 182 (Ausbau der Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler, 2. BA.) im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt 13, Produkt 5420 (Kreisstraßen) gewährleistet.

Lt. LBM Cochem-Koblenz wird aufgrund der Verzögerung des 1. Bauabschnittes beim Ausbau der Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler damit gerechnet, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für den 2. Bauabschnitt nicht vollumfänglich im Haushaltsjahr 2019 abgerufen werden und somit zur Deckung der fehlenden rd. 169.646 € verwendet werden können.

Unter Berücksichtigung der für die Baumaßnahme gewährten Landeszuwendung in Höhe von 70% (Grundförderung 60 % zuzügl. Förderzuschlag 10 %) der Kosten (rd. 384.752 €) beträgt der Eigenanteil des Landkreises für den Neubau der Wirftbachbrücke im Zuge der Kreisstraße K 18 damit insgesamt rd. 164.894 €.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor